

Ⓜ Nur auf Verlangen versende ich:

Georg I. Plotke Zur Mutter

Gedichte

Buchschmuck von Paul Segieth

Preis M. 2.— Geb. M. 3.—

Luxusausgabe in 20 nummerierten, vom Autor signierten Exemplaren auf echt Bütten in Ganz-Pergament M. 8.—

Die „Frankfurter Nachrichten“ schreiben:

Gegenüber seinem früheren Gedichtbände stellen diese Verse einen erheblichen Fortschritt dar; Plotke scheint den Schwerpunkt seines Schaffens in seine Vhrif zu legen, die nicht nur ein starkes, eigenartiges Talent, sondern vor allem — in wohlthuender Abweichung von den meisten zeitgenössischen Dichtern — einen tiefen gedanklichen Ernst aufweist. In Anbetracht seiner Jugend scheint mir Plotke zu den größten Hoffnungen für die Zukunft zu berechtigen. Wie Plotke es versteht, im klingenden Rhythmus edler Terzinen Ausdruck für ein in Melancholie erstarrendes Sehnen zu finden, so steht ihm der gemäße Reim zur Verfügung, wo er liebliche oder furchtbare, empfundene oder geschauter Bilder wiedergibt.

Hier spielen diese Dichter so lieb und lustig, so pariserisch und voll wiedererstandenen Kokos, als ob die Bitte schon erhört sei. Überhaupt ist das Kunstschaffen des Dichters in überaus weitgehendem, überaus vollkommenem Maße auf das Bildhafte gestellt — ein Eindruck, den auch Proben meditativen Fühlens nicht verwischen. Durch dieses „Wortmalen“ wird es bedingt, daß mitunter Neologismen, Wortkombinationen und Adjektivkonstruktionen entstehen, die etwas ungewöhnlich anmuten und Nachdenken verlangen; aber niemals erwächst daraus ein gezwungener Effekt oder ein Gefühl, als seien diese Kühnheiten nicht unmittelbar aus dem reicheren Sprachschätze des jungen Dichters geflossen.

Früher erschien vom selben Verfasser:

Heinrich Heine als Dichter des Judentums

Geb. M. 3.— Geb. M. 4.—

Die interessante Schrift hat starke Beachtung und zahlreiche glänzende Besprechungen erhalten.

Publikumsprospekte über beide Bücher stehen gern in bescheidener Anzahl gratis zur Verfügung.

Dresden-Blasewitz,
Januar 1914

Carl Reißner

Sperling & Kupfer,
Hofbuchhandlung,
Malland — Via Morone 3.

Soeben erschien:

Le Biblioteche milanesi

con un elenco di riviste e di pubblicazioni periodiche che si trovano nelle biblioteche di Milano.

L. 10.—.

Besorgung italien. Sortiments schnell und billig.

Hochachtungsvoll

Sperling & Kupfer.

Ⓜ Die nachstehenden, jetzt vielbegehrten Ausgaben bitten wir auf Lager zu halten:

Parzival

von

Wolfram v. Eschenbach.

Übersetzt und eingerichtet

von

Prof. Dr. Gotthold Bötticher,
Direktor des Königsstädtischen
Realgymnasiums in Berlin.

Vierte Auflage. Kart. M. 1.40.

Parzival und Siturel

von

Wolfram v. Eschenbach.

Herausgegeben und erklärt

von

Ernst Martin.

I. Teil: Text.

M. 5.—, geb. M. 7.—.

II. Teil: Kommentar.

M. 12.—, geb. M. 14.—.

Parzival

von

R. M. Osterwald,
Direktor.

Fünfte Auflage. Kart. M. 4.—.

Wir bitten zu verlangen.

Halle a/S., Januar 1914.

Buchhandlg. des Waisenhauses

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Wichtig für
österreich. Handlungen!

Übersichtstafeln

zum

Einkommen-

steuergesetz.

Elemente des Einkommens, Ermittlung des steuerpflichtigen Einkommens. Abzüge. Besteuerungsgrundlage. Zusammensetzung des Einkommens. Haushaltung. Haushaltungseinkommen. Ausmaß der Steuer. Aufschlag für minderbelastete Haushalte. (Junggesellensteuer.) Ermäßigungen. Bucheinsicht. Amnestie.

Von

Dr. Karl Chvalovský

f. f. Finanzsekretär u. Steuerreferent
Marienbad.

Preis 60 h, netto bar 40 h.

Auslieferung durch:

Hans Fink, Buchhandlung,
Marienbad.



Am 28. Januar erscheint:

Ⓜ

Lévis Mirepoix

Le Nouvel Apôtre

— Roman —

un volume in-18

3 fr. 50 c. 3 fr. 50 c.

Wir bitten zu verlangen.

Calmann-Lévy,
Editeurs, Paris